

„Viertel vor... Schritte wagen“

**Gebet für Reformen in der Kirche
November 2025**

Beginnen wir im Namen des Vaters,
des Sohnes, und des Heiligen Geistes.
Amen.

Die Reaktionen auf das erste ausführliche Interview von Papst Leo XIV fielen sehr unterschiedlich aus. Konservative Christen fühlten sich bestärkt und stimmten mit den Ansichten des Papstes überein. Zahlreiche Menschen jedoch ließen ihrer Enttäuschung, vor allem in den sozialen Medien, freien Lauf. Sie erkennen in den Aussagen des Papstes klare rückschrittliche Tendenzen, besonders im Hinblick auf die Frauenfrage, die Missbrauchsfälle und den Umgang mit den sogenannten queeren Menschen.

Gebet

Guter Gott, wir haben große Erwartungen in unser neues Kirchenoberhaupt gesetzt, die wir im Moment nicht als erfüllt ansehen. Wir bitten für Papst Leo XIV: Schenke ihm Offenheit und wache Sinne für die Bedürfnisse der Menschen unserer Zeit. Ermutige, inspiriere und beflügeln ihn durch deinen Heiligen Geist. Amen.

Im Dezember 2023 hatte der damalige Papst Franziskus ein Dokument herausgebracht, das die Segnung von Menschen in



gleichgeschlechtlicher Partnerschaft erstmals erlaubt hatte. Gleichzeitig hatte er betont, dass es sich nicht um eine feierliche Segnung wie bei der Ehe von Mann und Frau handeln dürfe. Und solche Segnungen dürften keinesfalls liturgischen Charakter haben und höchstens 10 - 15 Sekunden dauern.

Papst Leo hat sich nun gegen die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ausgesprochen. Im Interview sagte er: „Natürlich können wir alle Menschen segnen. Zugleich betonte er, das Dokument von Papst Franziskus suche nicht nach einem Weg, irgendeine Form des Segens zu ritualisieren, denn das entspricht nicht der Lehre der Kirche.“

Die Initiative "Out in Church" kritisierte die Aussagen des Papstes und machte deutlich, dass Menschen, die nicht heterosexuell sind oder nicht dem binären Geschlechtermodell entsprechen, doch wieder ausgeschlossen werden. „Out in Church“ wird sich dennoch weiterhin für Reformen einsetzen und die Kirche nicht konservativen oder rückwärtsgewandten Kräften überlassen.“

Gebet

Guter Gott, dein Sohn, Jesus Christus hat uns aufgefordert nach seinem Beispiel zu leben und alle Menschen gleich zu behandeln. Lass uns immer wieder daran denken, dass wir als Christen nicht das Recht haben, über andere Menschen zu urteilen, ihnen die Tür vor der Nase zuzuschlagen und sie somit aus unserer Gemeinschaft auszuschließen.

Schenke diese Einsicht auch den Verantwortlichen unserer Institution Kirche, vor allem, wenn sie Entscheidungen bezüglich des Umgangs mit queeren Menschen treffen. Dein Heiliger Geist sei mit ihnen! Amen.

Auch in Bezug auf Veränderungen bzgl. der Frauenfrage in der katholischen Kirche hat der Papst die Erwartungen bislang nicht erfüllt. Wie sein Vorgänger möchte er zwar Frauen in Leitungsfunktionen berufen, aber eine Öffnung der Weiheämter für Frauen steht für ihn nicht auf der Agenda.

Gebet

Guter Gott, dein Sohn, Jesus Christus, hat keine Unterschiede zwischen Männern und Frauen gemacht. Aufgrund der Taufgnade sind beide Geschlechter in seine Nachfolge gerufen.

Schenke den Frauen Mut und Kraft, damit sie ihre Talente weiterhin zum Wohl der Gläubigen einsetzen.

Den Verantwortlichen unserer Kirche schenke die Einsicht, dass es nicht damit getan ist, einzelne höhere Ämter des Vatikans mit Frauen zu besetzen. Amen.

Das Thema „Missbrauch in der katholischen Kirche“ sieht Papst Leo ambivalent. Er befürwortet verständnisvolle und professionelle Begleitung der Opfer. Gleichzeitig fordert er den Schutz von Geistlichen, die zu Unrecht beschuldigt worden sind. Die Presse ist der Meinung, dass es nicht empathisch sei, diesen Aspekt quasi in einem Atemzug mit dem Leid der Betroffenen zu nennen.

Gebet

Guter Gott, alle Menschen haben das Recht auf Schutz, sowie auf Unversehrtheit von Leib und Seele. Lass den Opfern von Gewalt und Missbrauch Gerechtigkeit widerfahren und schenke ihnen inneren Frieden.

Uns aber lass achtsam sein, Unrecht erkennen und bekämpfen. Dazu schenke uns Mut und Kraft. Amen.

Insgesamt zeichnen die Aussagen des Papstes beim ersten intensiven Interview das Bild eines Menschen, der eher auf langjährige Traditionen vertraut, anstatt sich den notwendigen Reformen zu öffnen. Die Traditionalisten fühlen sich in ihrer Haltung bestärkt. Viele Gläubige sind enttäuscht, da sie sich deutlich mehr versprochen und erhofft haben.

Gebet

Guter Gott, wir geben den Glauben daran nicht auf, dass Geschwisterlichkeit in unserer katholischen Kirche möglich ist. Dein Sohn hat sich mitten unter die Menschen begeben, ist ihnen auf Augenhöhe begegnet und hat niemanden ausgegrenzt. Lass ihn Beispiel sein für uns alle, für Geweihte und für Laien. Lass uns gemeinsam und ausdauernd weiterhin nach Gleichberechtigung streben. Stärke uns in diesem Bemühen. Amen.

Dazu segne uns im Namen des Vaters, der uns seinen Sohn gesandt hat; der Sohn, der uns Vorbild ist und der Heilige Geist, der uns inspiriert und beflügelt. Amen.

Einstimmung in den Advent am 29.11. um 18.00 Uhr mit Rüdiger Wolf und Viktoria Waigand, anschließend Glühwein mit weihnachtlichem Gebäck

30.11. - 21.12. Adventsmeditation auf dem Bildschirm in der Kirche, werktags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Themen: 1. Woche: Licht, 2. Woche: Wärme, 3. Woche: Hoffnung

„Himmelbunt für Jung und Alt“ am 7.12. um 10.30 Uhr

Roratefeier am 17.12. um 6.30 Uhr (Andy Theuer), anschließend Frühstück

Herzliche Grüße und eine gute Zeit

Gabi Treutlein und Ingrid Baumann